



Wenige Monate vor Kriegsende kam ich aus Deutschland zurück in meine Heimat Liechtenstein. Vom Herbst 1945 bis 1951 wohnte und arbeitete ich in der Schweiz. Im Vergleich zu den Zuständen im kriegsverwüsteten Deutschland war es imponierend, was ich dort sah. Ich habe gerne in der Schweiz gearbeitet, obschon ich mich die meiste Zeit als Ausländer fühlte. Erst wenn man die Leute näher kennenlernte, spürte man nicht mehr, dass man kein Schweizer war.

Der Schweizer ist im allgemeinen sehr von seinem Land überzeugt. Es ist zwar heute so, dass es verschiedene Richtungen gibt, die an der Eidgenossenschaft überhaupt nichts Gutes mehr finden. Mir kommt vor, als ob das Geld eine immer wichtigere Rolle spielt. Man sollte der Menschlichkeit mehr Bedeutung beimessen und den Wohlstand gerechter verteilen. Auch in der Schweiz gibt es Leute, die irrsinnig viel verdienen, und solche, die bitterarm sind. Etwas ganz Besonderes ist das Militär. In gewissen Kreisen herrscht diesbezüglich eine riesige Überheblichkeit. Es ist ein Wahnsinn, was heute noch in die Rüstung gesteckt wird.

Ihr derzeit grösstes Problem hat die Schweiz mit ihrer künftigen Rolle in Europa. Sie wird gewisse Privilegien abgeben müssen. Im Augenblick will sie aber «den Fünfer und das Weggli».

Die typischsten Eigenschaften des Schweizers sind seine Zuverlässigkeit und Tüchtigkeit, aber auch eine gelegentliche Überheblichkeit, die ihn den objektiven Blickwinkel verlieren lässt. Ausserdem ist er weltoffen. Obwohl die Schweiz ein kleines Land ist, sind sehr viele Firmen auch im Ausland tätig. Viele Leute sprechen mehrere Sprachen und haben das Bedürfnis, in die Welt hinauszugehen.

Der bedeutendste Schweizer ist in meinen Augen Henri Dunant.

Ich informiere mich über das Geschehen in der Schweiz durch eine Schweizer Zeitung, die auf wenig Papier viel aussagt. Dann natürlich auch durch das Fernsehen. Ich fühle mich mit der Schweiz verbunden und interessiere mich deshalb dafür, was dort geschieht.

Josef Frommelt, Schaan, *1925, Liechtensteiner, Maschineningenieur